

# Standölfarbe

- gold und silber -



Produktinformation

D 1613 - 1614

## für deckende goldene oder silberfarbene Holz- und Metallanstriche

Standölfarbe gold und silber sind dekorative Endanstriche für das KREIDEZEIT Standölfarben System.

Sie leuchten seidenmatt in einem silbrigen Aluminiumfarbton und einem mittleren Goldfarbton.

Kreidezeit Standölfarbe ist harzfrei und dadurch in ihrer Diffusionsfähigkeit nicht unnötig eingeschränkt; Rißbildung durch Versprödung wird vermieden. Zur Pigmentierung der Farbe werden ausschließlich wetterfeste, lichtechte Gold- und Silberglanzpigmente eingesetzt. Die Pigmente sind lichtecht und wetterbeständig. KREIDEZEIT Standölfarben sind verarbeitungsfertig eingestellt.

Die Lebensdauer eines Ölstriches im Außenbereich hängt wesentlich von der Berücksichtigung des konstruktiven Holzschutzes ab.

Für Fachberatungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

### • ANWENDUNG

Deckender Anstrich für Holz- und Metalloberflächen Innen, besonders aber im Außenbereich. Geeignet auch zur Behandlung von Stahl und Zink.

Überstreichen alter Ölfarben und Alkydharzanstriche ist möglich jedoch unter Ausschluß einer Gewähr.

### • KONSTRUKTIVER HOLZSCHUTZ

Die Lebensdauer eines Anstriches im Außenbereich hängt wesentlich von der Berücksichtigung es **konstruktiven Holzschutzes** ab: z. B. Hölzer vom Erdreich entkoppeln, horizontale Flächen abschrägen, Ausbildung von Tropfkanten, Schutz von Hirnhölzern.

### • UNTERGRUNDERFORDERNISSE

Der Untergrund muß unbehandelt, sauber, trocken, fettfrei und pH-neutral sein.

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:

mind. 10 °C über mind. 48 Stunden

Holzfeuchte:

Die in mindestens 5 mm Tiefe gemessene Holzfeuchtigkeit darf im Außenbereich bei Nadelholz 15 % und bei einheimischem Laubholz 12 % nicht überschreiten.

### • ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

Leinöl, Leinölstandöl, Holzölstandöl, Balsamterpentinöl, Talkum, Kieselsäure, bleifreie Trockenstoffe (Cobalt-, Zirconium-, Calcium-, Manganrockner), Pigmente je nach Farbton: Goldglanzpigment, Silberglanzpigment.

### • EIGENSCHAFTEN

- verarbeitungsfertig, leicht zu verarbeiten
- gut deckend und seidenmatt
- harzfrei und elastisch
- wetterfest und UV-beständig
- geringer Instandhaltungsaufwand
- dampfdiffusionsfähig
- „high solid“: Festkörpergehalt über 85%, unterschreitet die Grenzwerte der VOC-Richtlinie Phase II (ab 2010)
- geeignet zur Behandlung von Kinderspielzeugen (erfüllt DIN EN 71, Teil 3)
- speichel- und schweißecht nach DIN 53160

### • VERARBEITUNG

Standölfarben gründlich aufrühren. Durch Lagerung entstandene Oxidationshaut vor der Verarbeitung abnehmen und nicht unterrühren. **Standölfarbe -gold- oder -silber- dünn und gleichmäßig in einer Richtung streichen, rollen oder spritzen.** Wenn die Pigmente in unterschiedlicher Richtung liegen, kann es zu deutlichen **Hell-/Dunkel-Unterschieden** kommen.

Alle Anstriche sind erst nach Durchtrocknung des jeweils vorhergegangenen Anstriches vorzunehmen. Empfohlen zur Verarbeitung sind hochwertige Naturhaar-Lackier- und Ringpinsel, kurzflorige Lackwalzen.

Verarbeitungstemperatur: mind. 10 °C.

### • VERDÜNNUNG

Hohe Umgebungstemperaturen, saugende oder leicht raue Untergründe können eine Verdünnung der Standölfarbe erforderlich machen.

Streichen, rollen: bis 10% Balsamterpentinöl (Art. 447)

Spritzen : bis 20% Balsamterpentinöl (Art. 447)

### • UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Altanstriche auf Acrylharzbasis, bzw. ungewisser Zusammensetzung gründlich entfernen.

**Holzoberflächen** schleifen (Körnung P 100 - P 120) und entstauben. Harzgallen in Nadelhölzern entfernen.

Grundieren mit Grundieröl (Art. 300).

**Vorbeugender Holzschutz (optional)**

Alle ungestrichenen Holzoberflächen im Innen- und Außenbereich mit **Borsalz** (Art. 210) behandeln.

**Rostige Stahloberflächen** mechanisch entrostet, entfettet und entstauben. Im Innenbereich einmal im Aussenbereich zweimal mit Rostschutzfarbe (Art. 339) vorstreichen.

**Saubere Stahloberflächen im Innenbereich** können ohne Grundierung direkt mit Standölfarbe -gold- (Art. D 1613) oder -silber- (Art. D 1614) oder mit Standölfarbe -halbfett- (Art. 1100-1112) gestrichen werden.

**Zink im Außenbereich** mind. 1 Jahr abwittern lassen, Oxidschicht mit Seifenwasser und Scheuerschwamm abwaschen (keine Stahlwolle!)

### • ANSTRICHABFOLGE AUßEN, HOLZ UNGESTRICHEN

- (1) **Zwischenanstrich** mit Standölfarbe -halbfett- (Art. 1100-1112), nach Durchtrocknung zwischenschleifen und entstauben
- (2) **zweiter Zwischenanstrich** mit Standölfarbe -vollfett- (Art. 1600-1612)
- (3) **zwei Schlußanstriche** mit Standölfarbe -gold- (Art. D 1613) oder -silber- (Art. D 1614)

### • ANSTRICHABFOLGE INNEN, HOLZ UND METALL UNGESTRICHEN

- (1) **Zwischenanstrich** mit Standölfarbe -halbfett- (Art. 1100-1112), nach Durchtrocknung zwischenschleifen und entstauben
- (2) **Schlußanstrich** mit Standölfarbe -gold- (Art. D 1613) oder -silber- (Art. D 1614)



• **ANSTRICHABFOLGE INNEN, BEREITS LACKIERTE FLÄCHEN**

- (1) lackierte Flächen anschleifen und entstauben
- (2) **Zwischenanstrich** mit Standölfarbe -halbfett- (Art. 1100-1112), nach Durchtrocknung zwischenschleifen und entstauben
- (3) **Schlußanstrich** mit Standölfarbe -gold- (Art. D 1613) oder -silber- (Art. D 1614)

• **GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN**

**Glanzsteigerung:**

Um die Oberflächen noch glänzender zu gestalten, kann Holzlasur für Außen (Art. 320) als transparenter Glanzüberzug eingesetzt werden.

**Auswahl der Zwischenanstriche:**

Grundsätzlich kann Standölfarbe -gold- oder -silber- auf Untergründe beliebiger Farbigkeit gestrichen werden. Jedoch nimmt der Farbton des Zwischenanstriches stark Einfluß auf das Erscheinungsbild der goldenen oder silberfarbenen Oberfläche.

**Standölfarbe -gold-** erscheint am schönsten auf Zwischenanstrichen mit Standölfarbe -weiß- oder -englischrot-

**Standölfarbe -silber-** erscheint am schönsten auf Zwischenanstrichen mit Standölfarbe -weiß- oder -taubenblau-

**Glanzlasuren:**

Im Innenbereich kann Standölfarbe -gold- oder -silber- auch mit einem Lappen auf mit Grundieröl (Art. 300) vorbehandelten Holzoberflächen oder auf mit Rostschutzfarbe (Art. 339) vorgestrichenen Metalloberflächen aufgetragen werden. So können schöne lasierende silber- oder goldfarbene Oberflächen erzielt werden.

**Andere Metallglanzschattierungen:**

Zum Erzielen anderer Metallglanzschattierungen können die Standölfarben -gold- und -silber- problemlos untereinander gemischt werden.

• **RENOVIERUNG**

Spätestens, wenn die Standölfarbe sehr matt ist und kriedet, ist ein Renovierungsanstrich erforderlich. Die Flächen werden mit Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) gereinigt und noch glänzende Bereiche leicht angeschliffen (Körnung P 120 - 150). Renovierungsanstriche werden mit Standölfarbe -gold- (Art. D 1613) oder -silber- (Art. D 1614) ausgeführt.

• **ABTÖNUNG**

Die farbigen Standölfarben sind in jedem Verhältnis untereinander mischbar. So sind auf einfache Weise die verschiedensten Farbschattierungen selber herstellbar.

• **GEBINDEGRÖßEN**

KREIDEZEIT Standölfarben -gold- (Art. 1613) und -silber- (Art. 1614) sind erhältlich als vollfette Schlußanstriche.

Gebindegrößen jeweils	0,125 l
	0,375 l
	0,75 l
	2,5 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• **TROCKENZEITEN**

Ca. 24 – 48 Stunden bei 20 °C und 65 % Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern den Trocknungsprozeß.

• **VERBRAUCH / REICHWEITE**

Reichweite: 12 - 16 m<sup>2</sup> / Liter,  
Verbrauch: 0,06 - 0,08 Liter / m<sup>2</sup> pro Anstrich,  
je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.  
Genauere Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

• **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 447) oder mit warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220).

• **LAGERUNG**

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist die Standölfarbe mindestens 2 Jahre haltbar.

• **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Bei der Entsorgung sind die aktuellen amtlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten zu beachten.

• **KENNZEICHNUNG**

Xn, gesundheitsschädlich  
N, umweltgefährlich

• **HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE**

**Durch den Gehalt an trocknenden Ölen besteht Selbstentzündungsgefahr bei Putzlappen!**

Getränkte Putzlappen sind daher ausgebreitet im Freien zu trocknen oder in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter (Glas oder Blechdose) aufzubewahren. VbF A II - Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Haut und die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei der Arbeit gut lüften und offenes Feuer fernhalten. **Für Kinder unerreichbar lagern.** Mögliche Naturstoffallergien beachten. Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle tritt ein typischer Eigengeruch auf, der mit der Zeit verschwindet.

*Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei KREIDEZEIT direkt oder im Internet: [www.kreidezeit.de](http://www.kreidezeit.de)*

(06/12/2007)



# Standölfarbe

- gold und silber -



Produktinformation

D 1613 - 1614

Diese Tabelle zeigt in Kurzform die gestalterischen Möglichkeiten für Standölfarbe gold oder silber

	Rostschutz- farbe anthrazit	Grundieröl farblos	Standölfarbe halbfett	Standölfarbe volfett	Standölfarbe gold oder silber
<b>Außen</b>					
Holz ungestrichen	-	+	+	+	+
Holz bereits gestrichen	-	-	0	0	+
Metall ungestrichen	+	-	+	+	+
Metall bereits gestrichen	0	-	0	0	+
<b>Innen</b>					
Holz ungestrichen	-	+	0	-	+
Holz bereits gestrichen	-	-	0	-	+
Metall ungestrichen	0	-	0	-	+
Metall bereits gestrichen	-	-	0	-	+

Legende:

- +** erforderlicher Anstrich
- 0** möglicher aber nicht erforderlicher Anstrich
- nicht erforderlich

